
Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Remscheid
Schützenstraße 62
42853 Remscheid

Telefon 0 21 91/951 36 82
Fax 0 21 91/951 37 31
Email fraktion@dielinke-remscheid.de

Internet www.dielinke-remscheid.de

Drucksache **16/0899**

Anfrage
der Fraktion

Vergabe von öffentlichen Aufträgen

Beratungsfolge

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Ausschuss für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Wohnen und Pflege	04.05.2021	Kenntnisnahme

Öffentlichkeit

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Kucharzyk,

die Fraktion DIE LINKE bittet sie die folgende Anfrage auf der oben genannten Sitzung auf die Tagesordnung zu setzen und zu beantworten.

Mit der Novellierung des Tariftreue- und Vergabegesetzes 2018 wurde das Gesetz auf die Themen Tariftreue und Mindestlohn reduziert. Es entfielen damit die Zielvorgaben zur generellen Beachtung von strategischen Beschaffungszielen, wie Frauenförderung, Umweltschutz und Energieeffizienz sowie die Beachtung von Mindestanforderungen der ILO an die Arbeitsbedingungen im Herstellungsprozess.

Die Landesregierung begründete ihre Entscheidung damit, dass die Kommunen im Rahmen der vergaberechtlichen geschaffenen Möglichkeiten diese sozialen und ökologischen Kriterien weiterhin anwenden können.

Aus diesem Grunde stellt die Fraktion DIE Linke. Remscheid folgende Fragen:

1. Wie stellt die Verwaltung sicher, dass bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen nur Firmen beauftragt werden, die ausschließlich sozialversicherungspflichtig beschäftigtes Personal einsetzen und den für den Ausschreibungsbereich maßgeblichen Tarifvertrag anwenden?
2. Wendet die Verwaltung bei der Vergabe von Aufträgen zusätzliche soziale Kriterien an
- entsprechend den strategischen Beschaffungszielen?
Wenn ja- welche?
3. Wie werden diese Kriterien in die jeweiligen Vergabeunterlagen aufgenommen?
4. Wie können diese Kriterien bei der Ausführung des Auftrags wirksam überwacht werden?
5. Gibt es rechtssichere Vertragsklauseln?

Remscheid, den

gez.:
Brigitte Neff-Wetzel

gez.:
Peter Lange